

Rostocker Biotech-Firma an der Börse gestartet



Rostock. Das Rostocker Unternehmen Centogene hat am ersten Tag seines Börsenganges an der US-Technologie-Börse Nasdaq rund 56 Millionen Euro eingenommen. Centogene hat sich innerhalb von elf Jahren als weltweit führendes Unternehmen für medizinisch-genetische Diagnostik entwickelt. Es bietet Serviceleistungen zur Entwicklung von Medikamenten sowie Diagnostik für Ärzte und Kliniken an. Mittlerweile beschäftigt das Unternehmen rund 400 Mitarbeiter und hat in den USA bereits eine Niederlassung in Boston. Doch auch nach dem New Yorker Börsengang soll der Hauptsitz in Rostock bleiben. Mehr.